



Antwort zur Anfrage Nr. 0447/2021 der Parteien im Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim betreffend
Einbindung Gewerbe nördlich Haifa-Allee in Straßenverkehr (CDU, FDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Um die Verkehrsarten und die Verkehrsströme möglichst sicher und ohne zu lange Wartevorgänge in die gewünschten Richtungen führen zu können, wird der angesprochene Knotenpunkt ausgebaut.

Als Maßnahmen werden hier eine Signalisierung des Knotenpunktes und ein Ausbau einer zusätzlichen Fahrspur aus der Stichstraße Haifa Allee ausfahrend berücksichtigt. Ebenfalls wird der komplette Knotenpunkt barrierefrei ausgebaut, Querungsfurten für den Fuß- und Radverkehr hergestellt.

Die Planungen zum Ausbau des Knotenpunktes sind weit fortgeschritten. Die Umbaumaßnahmen sollen bis Mitte des Jahres begonnen werden.

Um jedoch kurzfristig die Situation zu verbessern, hat die Straßenverkehrsbehörde als Sofortmaßnahme zur Reduzierung des Unfallrisikos eine Temporeduzierung auf 30 km/h angeordnet und es wurde eine Querungshilfe an der bestmöglichen Stelle auf der Fahrbahn der Haifa Allee installiert. Diese ermöglicht den zu Fuß gehenden Personen zunächst eine Fahrtrichtung sicher zu überqueren, bevor sodann die zweite Fahrtrichtung überquert werden kann. Hierdurch muss sich die querende Person immer nur auf eine Fahrtrichtung konzentrieren und kann den gesicherten Bereich in der Fahrbahnmitte nutzen um eine ausreichend große Lücke abzuwarten.

Die angeordnete Geschwindigkeitsreduzierung wurde vom Verkehrsüberwachungsamt überprüft und wird auch zukünftig intensiv beobachtet werden.

In der Erschließungsstraße selbst wurden der Kurvenbereich (Wendehammer) und der Bereich vor den privaten Parkplätzen provisorisch befestigt. Das Gehwegparken wurde zum Schutz der Fußgänger untersagt. Ergänzend wird im Wendehammer ein Halteverbot angeordnet.

Mainz, 16.03.2021

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete